

Erstausgabe mit dem Inhalt: ...

Verlag: ...

Sächsische Volkszeitung

Für christliche Politik und Kultur

Die Lateran-Verträge

Von Universitätsdozent Dr. Max Bierbaum.

Am 11. Februar haben die Bevollmächtigten des Papstes und des Königs von Italien im Konzilsaal des Lateran die Verträge unterzeichnet...

Am 13. März 1929 versammelte sich der italienische Ministerrat unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Mussolini...

1. Der politische Vertrag über die Lösung der römischen Frage.

Die Präambel, die mit der Anrufung der Heiligen Dreifaltigkeit beginnt, gibt, wie es bei den Staatsverträgen üblich ist, Aufschluß über den Geist, Beweggrund und Hauptziel des Abkommens...

Die heutige Nummer enthält die Beilage „Unterhaltung und Wissen“.

Regierungskrise im Reiche?

Die Sozialdemokraten versprechen sich auf die Ablehnung der zweiten Panzerkreuzerrate

Neue Verhandlungen

Berlin, 10. April.

Am gestrigen Nachmittage tagten die Sozialdemokraten und das Zentrum, während die Bayerische Volkspartei ihre am Vormittage angefangene Besprechung der Staatsbeschlüsse fortsetzte...

Gegen 6 Uhr begaben sich die Fraktionsführer der fünf Parteien in die Reichskanzlei, um dem Reichskanzler über die Auffassung ihrer Fraktionen und die dadurch bedingte Lage Bericht zu erstatten...

Heute vormittag 11 Uhr sind erneut die Fraktionen zur Beratung der Lage zusammengetreten. 13 Uhr findet eine neue Besprechung beim Reichskanzler statt...

Angehts dieser Lage spricht man von Rücktrittsaussichten des Reichskanzlers Hermann Müller. Dagegen wird in der Presse der Koalitionsparteien betont, daß eine Demission des Gesamtkabinetts nicht in Frage komme.

Was wollen die Deutschnationalen?

Die deutschnationale Presse, die sich bei Bekanntgabe der Staatsvorschlüsse der Reichsregierung mit aller Schärfe gegen die neuen Steuerpläne ausgesprochen hat, wendet sich nunmehr mit derselben energiegelben Konsequenz gegen die Abstriche, die die Steuerfachverständigen der vier beteiligten Parteien an den Reichsausgaben vorgenommen haben...

Was wollen die Deutschnationalen eigentlich? Sie sind gegen neue Steuern und sind gleichzeitig gegen Ein-

mit geringen Erweiterungen; ein Umstand, der, was leicht übersehen wird, den äußerlich politischen Vertrag mit all seinen weltlichen Dingen vergeistigt und in die religiöse Sphäre hineinzieht...

Im Artikel 5-7 sind Bestimmungen enthalten, welche im einzelnen die Souveräne Benutzung des vatikanischen Gebietes erleichtern und auch den Verkehr mit der Außenwelt sicherstellen, wie Räumung des Gebietes durch fremde Bewohner, Sicherstellung der Wasser- und Stromversorgung, Anschluß an die italienische Eisenbahn, Herbeiführung des telegraphischen, telephonischen und postalischen Verkehrs, Niederlegung von Gebäulichkeiten mit Einblick in die vatikanische Stadt usw. Am Artikel 8

parungen, sie sind, kurz gefaßt, für demagogische Agitationsmethoden. Gewiß, Einsparungen möchte man auch seitens der Deutschnationalen gerne machen, aber in recht einseitiger Weise. Am liebsten möchte man den ganzen Sozialetat einsparen. Demgegenüber haben sich die Vertreter der Parteien bemüht, die Sparmaßnahmen soweit wie möglich über den ganzen Reichsetat zu verteilen...

Wir möchten der Oppositionspresse der Rechte empfehlen, doch selbst einmal den Standpunkt der parteipolitischen Taktik zu verlassen und die Frage des Reichsetats mit der ersten Sachlichkeit zu behandeln, die einer ersten Sache würdig ist.

Auch in Paris kein Ergebnis

Die Verhandlungen der Gläubigerstaaten.

Paris, 10. April.

Zum Stand der Verhandlungen der vier Delegationen der Gläubigerstaaten innerhalb der Reparationskonferenz schreibt „Matin“, die vier Delegationen und Owen Young hätten am Dienstag nachmittag mit Dr. Schacht Fühlung nehmen sollen...

„Matin Parisien“ sagt zu den zur Debatte stehenden Ziffern: Die Kontroversen beziehen sich auf den Betrag für die Reparationen im eigentlichen Sinne. Wenn man die Gesamtsumme der Entschädigung, die man von Deutschland fordert, auf eine Milliarde schätzt, dann würde das Reich zu Beginn Annuitäten von 1500 Millionen zu bezahlen haben, die auf 2700 Millionen steigen und nach 37 Jahren, also nach Tilgung der eigentlichen Reparationssumme, auf 1700 Millionen zur Deckung der invertebrierten Schulden zurückgehen würden...

Im übrigen behält die „Avenir“: Wenn man sich nicht verständigt, wird, wie man versichert, der Vorsitzende der Konferenz Owen Young, ein provisorisches Abkommen für die Dauer von 15 Jahren auf Grund eines vom Danesplan ziemlich verschiedenen Zahlungsplans vorschlagen. Gestern ist sogar das Gerücht im Umlauf gewesen, daß die amerikanische Delegation bereit wäre, eine derartige Lösung vorzuschlagen...

wird die „Unverletzlichkeit“ der Person des Papstes ausgesprochen und für Vergehen gegen dieselbe auch außerhalb des vatikanischen Gebietes dieselbe strafrechtliche Verfolgung wie bei Attentaten und öffentlichen Verleumdungen und Injurien gegen die Person des Königs von Seiten der italienischen Regierung zugesagt. Artikel 9-10 regelt das vatikanische Bürgerrecht. Es wird durch dauernden Wohnsitz in der vatikanischen Stadt erworben. Außerdem werden verschiedene Klassen von Personen, auch wenn sie nicht das vatikanische Bürgerrecht besitzen, von bestimmten Pflichten des italienischen Staatsbürgers befreit, nämlich vom Militärdienst, vom Dienst als Geschworener und von jeder anderen persönlichen Leistung; zu diesen privilegierten Personen gehören die kirchlichen Würdenträger und Persönlichkeiten des päpstlichen Hofes, ferner die ständigen, vom Vatikan als unabkömmlich bezeichneten und mit einem festen Gehalt ausgestatteten Beamten und die in den Artikeln 13-16 erwähnten Angestellten. Diese Immunitäten der letztgenannten Personen, die nicht vatikanische Bürger sind, dienen dazu, daß die Aufgaben und Arbeiten des Hl. Stuhles und der kirchlichen Zentralbehörden in Rom ungehindert fortgeführt werden können; ein Zweck, der auch den folgenden Artikel 11 veranlaßt hat, in welchem die Zentralinstitute der Kirche,